

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 19.01.2021

Antragsteller: Stadtvertretung/Fraktionen
/Beiräte
Bearbeiter/in: Fraktion BÜNDNIS
90/DIE GRÜNEN
Telefon: (03 85) 5 45 29 70

Antrag
Drucksache Nr.

öffentlich

00015/2021

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Energiesparen an Schweriner Schulen

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung beauftragt den Oberbürgermeister, unter Nutzung von Förderung durch die Kommunalrichtlinie des BMU ein Energiesparmodell für Schweriner Schulen aufzulegen. Dies soll die Einführung eines Energiemonitoring der städtischen Schulen und die Ableitung von wirksamen Maßnahmen zur Energieeinsparung in den Schulgebäuden beinhalten.

Begründung

Schulen sind als kommunale Einrichtungen sowohl Orte des Energieverbrauchs, als auch Orte der Klimaschutzbildung. In zahlreichen Kommunen und Landkreisen Deutschlands wurden bereits wirksame Initiativen gestartet, um sowohl Energieverbräuche in Schulen zu reduzieren, als auch Kinder und Jugendliche in die Überlegungen zu Energieeinsparung und Klimaschutz einzubeziehen. Wir verweisen dahingehend auf das Projekt "Fifty/Fifty - Energieeinsparung und Klimaschutz an Magdeburger Schulen"¹, auf die Initiative "Energiesparen macht Schule"² und das Klimaschutzprojekt für Schulen im Landkreis Ludwigslust-Parchim^{3,4} die jeweils zu konkreten Energieeinsparmaßnahmen geführt haben. So betrug der Einspareffekt bei allen im Landkreis Ludwigslust-Parchim beteiligten Schulen in Summe rund 100.000 Euro pro Jahr.

Auch die Stadtwerke Schwerin haben mit dem Projekt "Energieexperten" bereits erste Erfahrungen zur Bildungsarbeit an Schulen im Zusammenhang mit dem Thema Energiesparen gemacht.⁵

Mit Hilfe der Kommunalrichtlinie des Bundesumweltministeriums können nun Fördermittel eingeworben werden (die für finanzschwache Kommunen bis zu 100 Prozent betragen können), um zu konkreten Energieparmaßnahmen an städtischen Schulen zu kommen.

Als Partner könnten die Landesenergie- und Klimaschutzagentur M-V und die Hochschule Wismar gewonnen werden.

1 <https://www.magdeburg.de/Start/Bürger-Stadt/Leben-in-Magdeburg/Umwelt/Klimaschutzportal/Projekte-und-Angebote/-Projekt-Fifty-Fifty>

2 <https://www.energiesparen-macht-schule.de/>

3 <https://www.kreis-lup.de/buergerservice-verwaltung/kreisverwaltung/verwaltung-mit-zukunft/klimaschutzprojekt/>

4 <https://www.klimaschutz.de/zielgruppen/kommunen/praxisbeispiele/klimaschutzmanager-desmonats/liste/nahaufnahme-klimaschutz-hannes-voelsch-ludwigslust-parchim>

5 <https://www.kreis-lup.de/buergerservice-verwaltung/kreisverwaltung/verwaltung-mit-zukunft/klimaschutzprojekt/>

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

Anlagen:

keine

gez. Regina Dorfmann
Fraktionsvorsitzende